Alle können gut kommunizieren nach ihrer Art

[z1], [y1]

Im Bierlokal fragt ein Deutscher einen Japaner: "Trinkst du noch ein Bier?" Der Japaner antwortet: "Danke."[1] Der Deutsche denkt: "Ach. Der Japaner kann nicht mehr trinken. Der arme Kerl!" Aber der Japaner ist sehr enttäuscht, weil der Deutsche ihm kein Bier mehr[2] anbietet[3]. Unter dem "Danke" meint der Japaner nach seinem Verständnis "gern"[4].

[z2], [y2]

Der Deutsche sieht jetzt den Japaner vor dem leeren Bierglas trostlos. Deshalb fragt der nette Deutsche noch einmal: "Möchtest du kein Bier mehr?" Der Japaner antwortet: "Ja!" Der Deutsche fragt: "Ja? Möchtest du doch ein Bier?" Der Japaner erkennt jetzt seinen grammatischen Fehler. Man soll eigentlich auf die negative Frage mit "doch" oder "nein" antworten. Er muss korrigieren, also sagen: "Nein, 'doch'!"[5] Natürlich ist seine Antwort für den Deutschen ein Rätsel. "Nein-Doch?" Dann fragt er ein bisschen irritiert: "Ja oder nein?" Der Japaner ist schon in Panik. Er fragt sich: "Was soll ich denn machen? Der Deutsche ärgert sich ja über mich!". Er kann nicht weiter denken, und sagt unwillkürlich: "Ja".

[z3], [y3]

"Ach so!" Der Deutsche erinnert sich daran, dass Japaner überhaupt sehr bescheiden sind. Also denkt er: "Deshalb zögert der Mensch mit der Antwort. Wenn man einen Fremden verstehen will, muss man zuerst seine Kultur verstehen. Wunderbar! Er kann und möchte eigentlich so viel Bier wie wir Deutsche. Aber seine Sitte verbietet es ihm, es einfach so zu sagen." Er sagt also "Oh, mein Bruder! Heute Abend musst du nicht so bescheiden sein. Hier ist Deutschland. Mit den Wölfen muss man heulen[6]. Du kannst[7] und musst den ganzen Abend mit uns saufen. Verstehst du?"

[z4], [y4]

"Ja", antwortet der Japaner, *weil* er in der Tat den Deutschen gar nicht versteht. Ihm geht es aber nicht um das Verstehen, sondern um die gute Laune des Deutschen. Lächelnd denkt er also für sich: "Ich möchte, ich kann und ich sollte[8] nicht so viel Bier trinken, wie die Deutschen"[9].

---

[1] イントネーションや身振りによっては、"Danke" でも通じるが、やはり "Ja, gern." の方がいい。

[2] **mehr kein Bier*

[3] 補注１参照

[4] Ja gern / Ja, bitte　"Ja, bitte"というと、やや横柄。「急いでもってこい」という感じになる。

[5] = "Nein, ich meine 'Doch'"

[6] 補注２参照

[7] 厳密には、“darfst“ の方がいいかもしれない。

[8] soll / sollte　soll にすると、だれかに飲むなと言われたような感じがする。

[9] 間接話法 (die indirekte Rede) で書くと
= Lächelnd denkt er also nur für sich, er wolle, er könne und er sollte nicht so viel Bier trinken, wie die Deutschen.

コミュニケーションは自分のやり方で誰にだって上手にできる。

ビール酒場で、ドイツ人が日本人に尋ねる。「もう一杯ビール飲むかい？」日本人は「ありがとう」と応える。ドイツ人は考える。「ああ、この日本人はもうこれ以上飲むことができないんだ。かわいそうなヤツ。」けれども日本人は、ドイツ人がもはやビールを勧めてくれないので、とてもがっかりしているのだ。「ありがとう」というのは、日本人の理解からすれば、「よろこんで」という意味になる。

ふと見ると、今や日本人は、空になったビールジョッキを前にして、憮然としている。そこで、親切なドイツ人はもう一度尋ねるのだ。「もうビールはいらないのかい？」日本人は応える。″Ja!"。ドイツ人は尋ねる。「″Ja"、だって？　あんた、もう一杯ビールがほしいのかい？」日本人は今、自分の文法上の誤りに気づく。本来、否定疑問文に対しては、″doch" か ″nein″ で応えるべきなのだ。かれは訂正しないではいられない。だから、「いや。″doch″ だ」と言う。もちろん、かれの答えは、ドイツ人にとっては一つの謎である。「いいえ＝はい」だって？　そこで、ちょっと苛立ちながら、ドイツ人は尋ねる。「はい、なのか？　いいえ、なのか？」日本人はもうパニックになっている。かれは自問する。「ぼくは一体どうすればいいんだろう？　あのドイツ人はぼくのことを怒っている。」かれはもうそれ以上考えることができないので、思わず言ってしまう。″Ja"。

「なるほどね。」ドイツ人は思い出す。日本人はそもそも、とても控え目なんだ。そこで、かれは考える。「だから、こいつは答えをためらっている。一人の外国人を理解しようと思ったら、まずかれの文化を理解しなければならないというわけだ。すばらしい。かれは、ほんとうは、われわれと同じくらいたくさんのビールを飲むことができるし、飲みたいと思っている。けれども、しきたりが、端的にそう言ってしまうことをかれに禁じているんだ。」それゆえ、ドイツ人は言う。「おお。兄弟。今晩は、そんなに控え目にすることはないよ。ここはドイツなんだ。郷に入っては郷に従え。あんたは、今晩ぶっとおしで、われわれとがぶ飲みしたってかまわないし、また、そうしなければね。わかるかい？」

"Ja" と、日本人は応えるが、それは、ほんとうのところ、かれにはドイツ人の言っていることが全然わからないからなのだ。けれども、かれにとっては、ドイツ人を理解することはどうでもよく、ドイツ人が上機嫌であればそれでいいのだ。というわけで、薄笑いをしながら、かれは一人考えるのだ。「ぼくは、ドイツ人たちのように、ビールをたくさん飲みたいと思わないし、飲めないし、また、飲むべきでもないんだ。」

補注１：
anbieten / bieten (Langenscheidt: S. 43, S. 175)

anbieten:
1. (jm.) etw. a.　jm. durch Worte od. Gesten zeigen, dass man ihm etw. Angenehmes, Nützliches od. Hilfreiches geben will
　　1) jm. einen Stuhl anbieten　（いすを勧める）
　　2) einem Gast ein Getränk / eine Mahlzeit / eine Zigarette anbieten
　　（客に飲み物を勧める）
2. (jm.) etw. a.　jm. etw. vorschlagen (das er ablehnen od. annehmen kann)
　　3) jm. das Du anbieten　（Sie ではなくて、du で呼ぼうと言う）
3. (jm.) etw. a.　für etw. werben, das man verkaufen will
　　4) auf dem Markt Waren anbieten　（市場で商品の売り込みをする）
4. jemand / eine Institution o. Ä. bietet jm. etw. an
　　5) Die Volkshochschule bietet einen Kurs in Yoga an.
　　（市民大学では、ヨガのコースを提供している）
5. sich anbieten　sich bereit erklären, eine bestimmte Aufgabe / Tätigkeit zu übernehmen
　　（ある課題、活動を引き受けると宣言する）

bieten
1. jm. etw. b.　jm. die Chance od. Möglichkeit zu etw. geben
　　1) Der Urlaub bot ihm endlich die Gelegenheit, bei seiner Familie zu sein
　　（ついに休暇が、家族とともにいる機会を彼にあたえた）
2. jm etw. b.　ein Programm (meist zur Unterhaltung) bereitstellen, das jemand nutzen kann
　　2) Was wird zurzeit in der Oper geboten?
　　（今、オペラ座ではなにやっているの）
3. jm. etw. b.　gewähren oder geben
　　3) Trost / Hilfe / Liebe ...
4. jm. etw. b. (vor jm.)　eine bestimmte Leistung vollbringen oder vorführen
　　4) Der Sportler bot eine hervorragende Leistung　（その選手は傑出した成果を出した）
...

anbieten は、言葉で勧める。bieten は、あたえる。

補注２
mit den Wölfen heulen　(Langenscheidt, S. 1191)
gespr; (aufgrund von Zwang oder aus Feigheit) das tun, was die anderen auch tun